Abstellen, Absetzen, Ablegen aus der Bewegung

Prüfungsordnung
Österreich

Ziel dieser Übung ist, dass der Hund aus dem Fußgehen heraus bei den Hörzeichen für Sitz-Steh-Platz sofort, ohne nachzugehen, die entsprechende Position einnimmt. Der Hundeführer darf beim Geben der Kommandos weder den Schritt verlangsamen noch anhalten, zurückschauen, oder gar ein Hand- od. Sichtzeichen geben. Dadurch hat es sich eingebürgert, dass Hunde, die beim Abstellen, Absetzen oder Ablegen aus der Bewegung mit dem Gesicht nach vorne gerichtet ruhig verharren, mehr Punkte erhalten, als die, die Ihre Besitzer nachsehen

GH1: Hörzeichen: "Fuß",
Sitz" (wird als eigene Übung gewertet)

Von der Grundstellung weg geradeaus mit frei folgendem Hund erfolgt nach ca. 10-15 Schritten vom PL die Anweisung zum Absetzen. Der Hund muss sich sofort, schnell und in gerader Linie hinsetzen. Der HF geht noch weitere 20 Schritte weiter, und dreht sich auf Anweisung des PL zum Hund um. Erst nach Anweisung darf er zu seinem Hund zum Ausgangspunkt zurückkehren und diesen wieder in die Grundstellung bringen.

GH1: Hörzeichen: "Fuß",
"Platz", "Hier", "Fuß" (wird als eigene Übung gewertet)

Von der Grundstellung weg geradeaus mit frei folgendem Hund erfolgt nach ca. 10-15 Schritten vom PL die Anweisung zum Ablegen. Der Hund muss sich sofort, schnell und in gerader Linie hinlegen. Der HF geht noch weitere 20 Schritte weiter, dreht sich auf Anweisung des PL um und hält an. Auf Anweisung des PL soll der Hund mit HZ "Hier" schnell, freudig und gerade entweder eng vorsitzen oder in Grundstellung gehen. Beim Vorsitzen muss der Hund nach dem Kommando schnell in die Grundstellung kommen.

Bewertung für die Übungen "Sitz", "Platz": Es gibt Punkteabzug für langsames einnehmen der Position, für unruhiges verharren, für langsames bzw. langsam werdendes hereinkommen, für nicht korrektes Vorsitzen bzw. fehlerhafte Grundstellung. Ein Hund der ein zweites "Hier" benötigt erhält höchstens 6 Punkte, ein Hund der seine Position verändert, bevor er gerufen wird, erhält höchstens 7 Punkte. Keine Punkte erhält der Hund, welcher sich mehr als eine Körperlänge entfernt bzw. selbständig zum HF zurückkehrt.

GH2: Hörzeichen: "Fuß", "Steh", "Fuß",

„Sitz", „Fuß"

Die Übung beginnt und endet in der Mitte des ersten Schenkels. Das jeweilige HZ erfolgt aus der Bewegung zwischen zwei Pylonen ca. in der Mitte des Schenkels und nach Anweisung des PL. An den Ecken des Quadrates müssen die Linkswendungen korrekt ausgeführt werden. Das Quadrat (8x8 Meter) wird mit Pylonen, Halbschalen... gekennzeichnet und wird gegen den Uhrzeigersinn umrundet. Nach dem HZ muss der Hund die Position sofort einnehmen und der HF umrundet alleine das Quadrat. Beim Hund wieder angekommen wird er mit einem Hörzeichen „Fuß" wieder mitgenommen.

Bewertung: Ein Hund der nur eine Position ausführt erhält null Punkte, bei zwei ausgeführten Positionen max. 7 Punkte. Mängel in der Freifolge zwischen den Positionen werden ebenfalls mit Punkteabzug bestraft. Bewegt sich der Hund mehr als eine Körperlänge nach dem Kommando weiter, oder hat die Position erst gar nicht eingenommen bevor der HF den nächsten Pylonen erreicht hat wird diese Position mit null bewertet.

GH3: Hörzeichen: „Fuß"
(4x), „Steh", „Sitz", „Platz"

Die Übung ist analog mit der GH2 nur mit einer zusätzlichen Position-
„Platz"

Trainingsaufbau Steh aus der Bewegung

Mit Clicker

Sie gehen einige Schritte links führend mit Ihrem Hund. Anschließend führen Sie ihre linke Hand rasch an die Schnauze (nicht schlagen!!) ihres Hundes um ihn anzuhalten. Bleibt der Hund stehen C&T. Ansonsten versuchen Sie es erneut. Setzt der Hund sich immer wieder hin, erfolgt ein Nein und Sie gehen einen Schritt frontal auf den Hund zu. Springt der Hund auf C&T. Bleibt der Hund sitzen, schieben Sie Ihren Fuß vorsichtig zwischen seinen Vorderbeinen durch, um ihn zum Aufstehen zu bewegen C&T. Wiederholen Sie diese Übung so lange, bis der Hund ohne Probleme anhält und fügen Sie ein Anhaltekommando hinzu, bevor Sie klicken. Hat der Hund das Steh verstanden, beginnen Sie den Hund zu umrunden. Sollte der Hund sich bewegen - dazu zählt bereits das Pfotenheben - korrigieren Sie dies mit einem Nein, Steh. Hat sich der Hund von der Stelle bewegt, dann stellen Sie ihn zusätzlich an den Ausgangspunkt zurück.

Hier erfolgt wieder das Stehkommando und ein Lobwort. Ist die Umrundung gelungen, C&Jackpot

Mit

Leckerli in der Hand: In Ihrer linken Hand befindet sich ein Leckerli. Der Hund folgt Ihnen zur Ihrer Linken. Nach ein paar Schritten führen Sie die Futterhand rasch an die Schnauze. Achten Sie darauf, dass Sie die Hand nicht zu tief halten, ansonsten wird sich der Hund hinlegen. Hingegen halten Sie die Hand zu hoch, dann setzt sich der Hund hin, da er nur dem Futter folgen wird. Diese Übung wiederholen Sie 3-4-mal. Anschließend versuchen Sie den Hund schon zu umrunden, indem Sie das Leckerli weiterhin an die Schnauze halten. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hand nicht bewegen, ansonsten wird der Hund dem Leckerli folgen und der Hund die Position verlassen. Sollte der Hund trotzdem sich bewegen, korrigieren Sie dies mit einem Nein, Steh und stellen ihn wieder auf seinen Platz, mit dem Stehkommando, zurück. Sobald der Hund ruhig steht, Lobkommando nicht vergessen!

Problemlösungen: Hund setzt oder legt sich immer wieder hin bzw. dreht sich Ihnen nach, während Sie versuchen ihn zu umrunden. Hierbei erfolgt ein klares "Nein" und der Hund wird schnellstens wieder in die alte Position gebracht. Achten Sie darauf dass es die gleiche Stelle ist, wo er seine Position verlassen hat.

Diese

Korrektur gilt für alle Positionen.

Trainingsaufbau - Absetzen aus der Bewegung

Mit

Clicker

Diese

Übung sollte für den Hund kein Problem sein, da er das Absetzen in und außer Sicht bereits gelernt hat. Gehen Sie einige Schritte mit Ihrem Hund zu Ihrer Linken und kommandieren Sie das Sitzkommando, ohne anzuhalten. Setzt sich der Hund hin, C&T. Anschließend gehen Sie zu Ihrem Hund zurück und belohnen ihn. Nimmt der Hund jedoch eine andere Position ein, erfolgt ein Nein und der Hund wird sofort mit dem Sitzkommando korrigiert und nur verbal gelobt. Nach und nach kann der Hund umrundet werden, bei Gelingen C&T.

Mit Leckerli in der Hand

Der Hund folgt Ihnen zu ihrer Linken, während Sie in den linken Fingerspitzen ein Leckerli halten. Nach einigen Schritten führen Sie die Futterhand an die Nase des Hundes und ziehen diese wagrecht einige Zentimeter nach hinten. Sobald er sitzt C&T.
Versuchen Sie in Bewegung zu bleiben, auch wenn es nur wenig, kleine Schritte sind. Dem Futter folgend wird sich der Hund hinsetzen und er erhält nach einem erfreuten Lobkommando das Leckerli.

Trainingsaufbau

- Ablegen aus der Bewegung

Mit Clicker

Gehen Sie einige Schritte mit ihrem Hund in Freifolge links, bevor Sie das Platzkommando fordern. Hat der Hund die Aufgabe richtig erfüllt C&T Auch hier sollte sich für einen Clickerhund kein Problem ergeben, da er bereits das Ablegen erlernt hat.

Mit Leckerli in der Hand

Diesmal befindet sich das Leckerli in den rechten Fingerspitzen, während sie mit Ihrem Hund an Ihrer linken Seite ein paar Schritte gehen. Anschließend erfolgt das Platzkommando und die rechte Hand bewegt sich vor der Hundeschnauze senkrecht nach unten. Bei Gelingen erfolgt das Lobkommando und der Hund erhält das Leckerli.

Tipps für alle Positionen mit Clicker: Hat der Hund eine Aufgabe nicht erfüllt, erfolgt ein Nein und Sie versuchen es aufs Neue. Bei Gelingen C&T bzw. Jackpot. Meiner Erfahrung nach ist es besser eine Übung nicht gleich zu wiederholen, wenn diese richtig durchgeführt wurde. Besser wäre es, vorher eine andere Position zu üben, oder auch eine ganz andere Übung einzuschieben. .

Tipps für alle Positionen mit Leckerli in der Hand: Nach

einigen Versuchen erfolgt zuerst das Kommando und dann erst die Handbewegung, damit sich der Hund nicht zu sehr am Handzeichen orientiert. Dieses Handzeichen mit dem Futter in der Hand sollte so schnell wie möglich wieder abgebaut werden. Neigt jedoch der Hund dazu eine Übung langsam zu absolvieren, erfolgt ein Nein und das Handzeichen wird wahlweise wieder eingesetzt. Bei Gelingen zeigen Sie Ihre Freude und der Hund erhält seine Belohnung!

Trainingsaufbau

mit Blickkontakt: Ihr Hund befindet sich vor Ihnen. Nun gehen Sie einige Schritte rückwärts und rufen Ihren Hund. Sobald der Hund nur noch einen Schritt von Ihnen entfernt ist, geben Sie das gewünschte Positionskommando mit Handzeichen. Bei Gelingen C&T = Der Motivationsgegenstand wird so geworfen, dass ihn der Hund fangen kann. Trainieren Sie die verschiedenen Positionen nach Ihrem Gefühl nach.

Problemlösung

Der Hund nimmt die Position nur zögerlich bzw. verzögert ein.

Gehen Sie nach dem Kommando einen Schritt auf den Hund zu und unterstützen ihn mit einer Handbewegung für Sitz (Zeigefinger nach oben), für Platz (Handfläche nach unten zeigend) oder Steh (Handfläche dem Hund entgegenstrecken).

Eines ist sicher - der Hund möchte auf jeden Fall seine Belohnung, also bekommt er diese nur, wenn Sie mit Tempo und Exaktheit zufrieden sind!

Probleme

und Lösungen für Abstellen, Absetzen und Ablegen aus der Bewegung:

- Hund nimmt die Position immer/manchmal zu langsam ein:

Meiner

Ansicht nach, glaubt der Hund, dass seine Ausführung völlig richtig ist, da er für sein Tun immer belohnt wurde.

Lösung: Loben und belohnen Sie Ihren Hund nur dann, wenn Sie wirklich zufrieden mit seiner Geschwindigkeit sind.

- Hund nimmt die Position des Öfteren falsch ein:

Überdenken

Sie noch einmal den Wortlaut des Kommandos. Sind Ähnlichkeiten im Wortklang vorhanden?

Gehen Sie

nach der Positionseinnahme, rückwärts vom Hund weg, um ihn besser zu kontrollieren. Hat der Hund eine falsche Position eingenommen, dann korrigieren Sie dies mit einem Nein, + Positionskommando. Diese Übung wird so lange durchgeführt, bis sie gelingt. Anschließend wird der Hund mit einem Spiel aufgelöst.

Trainingstipp für Fortgeschrittene:

Setzen Sie Ihren Hund vor sich hin, nehmen den Kopf des Hundes in Ihre Hände und richten diesen bei Bedarf vorsichtig mit einem Kommando (z. B: Gerade) geradeaus. Anschließend gehen Sie einen Schritt seitwärts. Der Hund wird Ihnen, da er gelernt hat Blickkontakt zu halten, mit seinem Kopf folgen. Korrigieren Sie dies mit einem ruhigem Nein + Gerade bzw. Nein + Sitz. Um die Übung zu erleichtern, können Sie als Hilfe in Sichrichtung eine Motivation ca. 5 Schritte vom Hund entfernt auslegen. Diese Motivation wird nach einigen Trainingseinheiten hinter einem Gegenstand versteckt. Sobald der Hund begreift, können Sie schrittweise beginnen, Ihren Partner zu umrunden.

Um die Übung dem Hund verständlicher zu machen, können Sie auch ein Leckerli auf seine Schnauze legen (vorher üben!). Auf jeden Fall weiß der Hund im Vorhinein, wofür es sich lohnt die Übung durchzuführen.

Eine andere Möglichkeit wäre, dass Sie ihm ein Leckerli vor die Nase halten und anschließend umrunden.

Lösung:

Hierbei
sollte eines gesagt sein, diese Übung ist ein eigenes Spiel!

Bringen Sie ihren Hund in die gewünschte Position
z.B. Sitz und umrunden eng den Hund. Sobald sich der Kopf des Hundes bewegt
erfolgt ein "Nein - gerade" und bleiben abrupt stehen. Anschließend drehen Sie
den Kopf des Hundes sanft mit einem Kommando nach vorne. Jegliche selbständige
Korrektur von Seiten des Hundes wird mit einem C&T bestätigt. Diese Art von
Korrektur fordert seine Zeit und ihre Geduld wird auf eine harte Probe gestellt.
Für den Hund ist dieser Wunsch auch nicht wirklich verständlich, da er ständig
Blickkontakt mit dem Hundeführer halten soll und auf einmal ist dies
unerwünscht.